

• Weitere Angebote für Familien im Rahmen der OSTtlicher:

• Der Herbst im Aquarell

- DI, 9.10./11-14 Uhr – Kinder- und Jugendkulturzentrums O.S.K.A.R.
- auch am DI, 16.10./11-14 Uhr
- Für alle Interessierten werden die Grundlagen und Materialien der Aquarellmalerei anschaulich vermittelt. (ab 10 J./Gebühr: 4/6 €)

• Yoga für Mamma, Papa und mich

- MI, 10.10./11-12 Uhr – Kinder- und Jugendkulturzentrums O.S.K.A.R.
- Eine Yogastunde für die ganze Familie: wir probieren gemeinsam verschiedene Atemtechniken, klassische Yoga-Übungen im Stand und auf dem Boden. (ab 6 J./Gebühr: 1/2 €)

• Mit Tusche und Feder

- DO, 11.10./11-14 Uhr – Kinder- und Jugendkulturzentrums O.S.K.A.R.
- Auch am MI, 17.10./11-14 Uhr
- Malen und Zeichnen von Buchstaben und Bildern mit verschiedenen Federn und Tuschen. (ab 10 J./Gebühr: 4/6 €)

• Die geheime Welt der Farbtöne

- DO, 18.10./11-14 Uhr – Kinder- und Jugendkulturzentrums O.S.K.A.R.
- Wir verteilen Pigmente, Kohle, Steine, Pflanzen oder Gewürze zu Farbpulver, stellen Farben selbst her und malen. (ab 10 J./Gebühr: 2/4 €)

- Anmeldung für alle Veranstaltungen im O.S.K.A.R. erwünscht: ikz_oskar@t-online.de

SCHULE AM RABET

Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir!“ für die 3. und 4. Klassen

Im Mai wurde an der Grundschule am Rabet den Schülern der dritten und vierten Klassen an insgesamt drei Terminen das Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir!“ durchgeführt. Dabei sollte den Kindern vermittelt werden, wie sie sich im Alltag gegen

sexuellen Missbrauch schützen und wo sie sich im Notfall Hilfe holen können.

Die Schauspieler Katrin Büchner und Markus Marx von der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück zeigten in verschiedenen Spielszenen,



Die Theaterpädagogen Markus Marx und Katrin Büchner in der Schule am Rabet.

wann Mädchen und Jungen Opfer von sexuellem Missbrauch werden können. Das kann beispielsweise schon eine unangenehme Unannuierung eines Fremden in einem öffentlichen Bus sein oder ein neuer Nachbar, der das Mädchen von nebenan zu sich nach Hause einlädt oder sogar ein naher Verwandter, der den Jungen an bestimmten Körperstellen berührt, obwohl er das nicht möchte. In einer anderen Szene chattet eine Schülerin mit einem Jungen, der angeblich die Nachbarschule besucht und einen süßen Hund besitzt. Beim Treffen im Park stellt sich dann heraus, dass der Chatpartner gar kein Junge ist, sondern ein erwachsener Mann, der alle Geschichten über sich nur erfunden hat.

In allen Szenen ging es darum, dass die Kinder ein Gespür für gefährliche Situationen entwickeln und verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt be-

kommen, wie sie sich verhalten und bei wem sie sich Hilfe holen können.

In solchen entsprechenden Situationen sollten sich die Heranwachsenden folgende drei Fragen stellen:

1. Habe ich ein Ja- oder ein Nein-Gefühl?
2. Weiß eine vertraute Person, wo ich bin?
3. Bekomme ich Hilfe, wenn ich welche brauche?

Wird nur eine der drei Fragen mit Nein beantwortet, sollte schnell Hilfe geholt werden.

Falls die Kinder keine Vertrauensperson zum Reden finden sollten, können sie immer noch bei der von Büchner und Marx verteilten, kostenlosen „Nummer gegen Kummer“ anrufen, unter der Mitarbeiter ihnen weiterhelfen können.

Für die Vermittlung verschiedener Formen sexueller Gewalt spielten Büchner und Marx nicht nur ver-

schiedene Alltagsszenen nach, sondern besonders wichtig war auch, dass die Schauspieler die Drit- und Viertklässler durch die direkte Beschreibung der einzelnen Szenen mit einbezogen. Dabei konnten die Kinder auch Vorschläge machen, wie man sich in kritischen Situationen verhalten soll.

Ein zu Beginn und am Ende jeder Sitzung gesungener Körpersong sollte außerdem den Kindern nochmal die Botschaft „Mein Körper gehört mir!“ vermitteln und gleichzeitig die Stimmung bei diesem ernststen Thema etwas auflockern.

Damit die Kinder mit dem Thema sexueller Missbrauch nicht alleine

gelassen werden, behandelten die beteiligten Lehrer im Anschluss an jede Vorführung die jeweiligen Szenen mit den von der theaterpädagogischen Werkstatt zur Verfügung gestellten Materialien im Unterricht.

Bedanken möchten wir uns bei allen Beteiligten, besonders bei den beiden Schauspielern Katrin Büchner und Markus Marx sowie bei dem Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch e.V.“, der dieses wichtige Projekt finanziert hat.

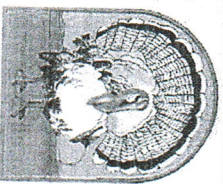
Weitere Informationen zum Projekt „Mein Körper gehört mir!“ finden sich im Internet unter: <http://www.theaterpaed-werkstatt.de/>

Irina Haffke

Neuer Betreiber der KuApo will viel Live-Musik bieten

Die KulturApotheke (KuApo) an der Eisenbahnstraße hat seit 1. August einen neuen Betreiber, der reichlich Live-Musik auf die Bühne bringen will. „Geplant sind regelmäßige Veranstaltungen mit internationalen Künstlern, Konzerten Leipziger Bands und Musiker, eine Open

einem qualitativ hochwertigem Konzept zwischen regionaler Verbundenheit und internationaler Offenheit die kulturelle Vielfalt im Leipziger Osten um einen weiteren, breitgefächerten Punkt bereichern. „Die Künstler spielen auf Hut, der Eintritt ist frei“, sagt



Dr. SEHMISCH

Catering + Party Service

info@le-party-service.de, www.le-party-service.de

STETS FRISCH
Geflügel * Wild * Kaninchen
Lamm * Nutria * Pferd

www.dschmisch.de

Inh. M. Abmann Hermann-Liebmann-Str. 78, 04315 Leipzig
Tel.: 0177/2721980, Geschäft: 6883911

Adelkamp, „Auf Hut“ bedeuete, dass die Bands und Musiker einen Hut herumgehen lassen, in den das Publikum Spenden fürs Konzert legen können. Unter „KuApo – Die KulturApotheke“ werde bei facebook über anstehende Musikerevents informiert.

Die offizielle Wiedereröffnung der KulturApotheke war für den 11. August geplant, zu der die Globetrotter KARIKATURA aus New York erwartet wurden. Stark von den Klängen der lateinamerikanischen, osteuropäischen und jamaikanischen Tradition geprägt, schmieden die sechs Musiker einen lebensbejahenden Sound-

track zu Geschichten, die auf ihren weltweiten Reiseerfahrungen basieren.

Für Mathias Adelkamp, der aus München stammt und seit drei Jahren im Leipziger Osten wohnt, soll die KulturApotheke ein zweites berufliches Standbein sein. Der Veranstaltungstechniker ist viel auf Reisen, betreut Comedy und Kabarett. Viele Jahre sei er mit dem Kabarettisten und Comedian Eckart von Hirschhausen unterwegs gewesen, derzeit toure er mit dem Hundetrainer und Buchautor Martin Rütter.

Malte Milan



Friseursalon Anja

Der Friseur für die ganze Familie

Telefon: 0341/4969406

Herrenschnitt ab 10,-€

Angebotstag Dauerwelle ab 45,-€

Damenschnitt ab 24,60€

Montag: 09.00 - 14.30 Uhr
Di - Do: 09.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Zollkofferstraße 23

04315 Leipzig